

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

Band: 3 (1923)

Artikel: Nachtrag zur Flora des Kantons Schaffhausen

Autor: Koch, Walo / Kummer, Georg

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-584774>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

C. Nachtrag zur Flora des Kantons Schaffhausen.

Von Walo Koch und Georg Kummer.

Dem Andenken Ernst Kelhofer gewidmet.

Im Frühjahr 1920 erschien als Beilage zum Jahresbericht 1919/20 der Kantonsschule Schaffhausen der II. Teil zu Dr. Ernst Kelhofers „Beiträgen zur Pflanzengeographie des Kantons Schaffhausen“, die Florenliste, deren Herausgabe das Botanische Museum der Universität Zürich unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Hans Schinz besorgte.

Kelhofer hatte die ganze Schaffenkraft seiner letzten Jahre der „Flora“ gewidmet, und er hat uns ein Werk hinterlassen, das für die nächsten Jahrzehnte die Grundlage zur floristischen Durchforschung der Schaffhauser Gegend bildet. Wir glauben in des Verstorbenen Sinne zu handeln, wenn wir sein Werk weiter auszubauen trachten.

Die im vorliegenden publizierten Funde stammen aus den Jahren 1920—1924. Der eine von uns (Kummer) hat bereits in Heft I (1922) der „Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen“ eine Reihe von Angaben veröffentlicht, während eine Arbeit von Herrn Prof. Dr. O. Naegeli die neueren Beobachtungen im thurgauischen Grenzgebiet berücksichtigt. (Mitt. Thurg. Naturf. Ges. Heft 24, 1922.) Endlich publizierte Prof. Dr. Robert Keller (Winterthur) im „Beiblatt zur Vierteljahrschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich“, No. 4, Jahrg. 69, 1924, eine Arbeit „Neue Varietäten und Formen der europäischen Rosenflora, unter besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Wildrosen“, die auch Neufunde aus unserem Gebiet enthält.

Die Herren Reallehrer Joh. Ehrat in Ramsei und Prof. Dr. O. Naegeli in Zürich haben uns besonders wertvolle Beiträge geliefert. Herr Dr. R. Probst in Langendorf hat uns Ergänzungen zu seinen früheren Beobachtungen aus der Umgebung von Schleitheim mitgeteilt. Weitere Beiträge verdanken wir den Herren Reallehrer Jak. Hübscher und Obergärtner C. Kiebler, beide in Neu-

hausen, sowie den Kantonsschülern Karl Ott, H. Gefelein, E. u. W. Schalch, W. Wäckerlin und K. Stemmler. Besonders zu erwähnen ist die eifrige Tätigkeit von Ott und Gefelein. Endlich haben wir einige wenige für unsere flora wichtige Angaben dem Aufsatz von Herrn Dr. Joh. Bartsch „Zur flora des badischen Jura- und Bodenseegebietes“ entnommen. (Mitt. Bad. Landesvereins für Naturkunde N. F. Bd. I, Heft 12/13 (1924).

Die folgenden Herren haben uns bei der Bestimmung kritischer Pflanzen in zuvorkommender Weise unterstützt: Dr. Eugen Baumann und Privatdozent Dr. Jos. Braun-Blanquet in Zürich, Prof. Dr. Ed. Fischer in Bern (parasitische Pilze), Dr. Fr. Heinis in Basel (Salix), Prof. Dr. Rob. Keller in Winterthur (Rosa und Rubus), Prof. Dr. Gunnar Samuelsson in Stockholm, Prof. Dr. Hans Schinz, Prof. Dr. C. Schröter (Festuca), Dr. f. v. Tavel, Bern (Farne), Prof. Dr. Alb. Thellung in Zürich, Dr. E. Wibral in Graz (Erophila) und Prof. Herm. Zahn in Karlsruhe (Hieracium). Ihnen allen gebührt unser bester Dank.

Die Anordnung der Fundstellen ist im allgemeinen dieselbe wie in Kelhofers flora. In der Bewertung der systematischen Sippen finden sich gegenüber Schinz und Keller, flora der Schweiz, II. Teil, 3. Aufl. (1914), einige Abweichungen.

Abkürzungen und Beichen: * = Bestätigung einer alten Angabe; B. = Baden; Thurg. = Kt. Thurgau; Z. = Kt. Zürich; Schaffh. = Schaffhausen; Thg. = Thayngen; K. = Walo Koch; Kr. = Georg Kummer; B., N. u. K. = gemeinsame Exkursionen von Dr. E. Baumann, Prof. Dr. O. Naegeli u. Walo Koch.

Zürich/Schaffhausen, 1. August 1924.

Koch und Kummer.

A. Pteridophyta.

Athyrium Filix femina (L.) Roth — var. *fissidens* (Doell) Milde — Enge, Grethengraben u. Klushau Schaffhausen; Trauf, Kuhstelle, Sandgasse Thg.; Gygerschlatt Barzheim. — Z.: Kohlfirst ob Langwiesen. — B.: mit sehr steifem Wuchs auf Basaltfelsen n. w. Kommingen.

var. *multidentatum* (Doell) Milde — Langranden ob Wezenhof; Neuhau, Langgrund und Morgenhof Thg. — B.: Wutachschlucht Füecken, Spieß Gottmadingen.

- f. furcatum Milde — B.: Wutachschlucht Füezen.
var. sublatipes Luerssen — Enge u. Solenberg Schaffhausen.
var. incisum (Hoffm.) — Zieglerhau und Erlenboden Neunkirch; Neuhaus-Langgrund Thg. (Alle Kr.)
Cystopteris fragilis (L.) Bernh. — var. acutidentata Doell —
Felsenkeller Vorderenge Schaffhausen; Untere Bsezi und Drachenbrunnen Thg. — B.: Wutachschlucht Füezen. (Kr.)
var. anthriscifolia Koch — Bad. Bahnhof Neuhausen; Vorderenge und Felsental Schaffhausen; Hohberg Herblingen; Langloch Thg. — B.: Auhalde Stühlingen, Hohentwiel (Kr.)
var. anthriscifolia versus var. dentata (Dickson) Hooker —
Vorderenge und Langhansergäßchen Schaffhausen (Kr.)
var. anthriscifolia versus var. cynapiifolia Koch — Iblental Merishausen (K.) — B.: Wutachschlucht Füezen (Kr.)
Dryopteris Phegopteris (L.) Christensen — Grezengraben Beringen. (Joh. Schalch, H. Beck, Kr.)
D., *Linnaeana* Christensen — Vorderenge Schaffhausen (Becherer u. K. 1922); Grezengraben Beringen (Joh. Schalch, H. Beck, Kr.) Hasligraben Thg. (Kr. 1923) — 3.: Kohlfirst ob Benken (Geflein 1923).
D. *Robertiana* (Hoffm.) Christensen — Bad. Bahnhof Neuhausen (K. u. Kr.); Langranden mehrfach (Kr.); Ruine Buchberg Merishausen (K. u. Kr.); Steinbruch n. Herblingen (Ott); Finsterwald Thg. (Kr.) — 3.: Kohlfirstrand-Langwiesen (Kr.) — B.: Wutachtal von Aachdorf bis Untereggingen l. Talseite da und dort (K. u. Kr.)
D. *Oreopteris* (Ehrh.) Maxon — 3.: Seewiesen und Schaffhäuserhau ob Rafz (Frymann, sec., Dr. E. Baumann in litt.) — B.: Bei der Pflanzschule ob Lotstetten (Frymann 1919).
D. *Thelypteris* (L.) A. Gray — Rudolfensee Thg.; Haussee und s'franze Seeli Barzheim (Kr.);
var. *Rogaetiana* (Bolle) — Egelsee Thg. (Kr.)
D. *Flix mas* (L.) Schott — Der häufigste Farn im Gebiet.
var. *crenata* (Milde) Briq. — Grezengraben Beringen, Langranden; Orsental Merishausen; Gottesholz und Tannwald Thg. — B.: Wutachschlucht Füezen, Hohentwiel, Hohenstoffeln. Nach Dr. J. von Tavel, Bern, sind die Formen vom Nordwest-

hang Hohenstoffeln „auffallend durch die sehr reiche Behaarung, die schmalen und steifen Blätter vor derber, lederiger Textur und die kleinen stark geöhrten Fiederchen. Es kann sich nicht um die var. pseudo-rigidum Christ handeln. Wohl Standortsform stark isolierter Stellen.“

I. laxa (Luerssen) — Klushau Schaffhausen.

I. imbricata (Luerssen) — Trauf Thg.

var. crenata versus deorsolobata (Milde) — Kuhstelle.
Trauf, Langgrund, Neuhau Thg.

var. crenata versus var. affinis (Fischer u. Meyer) — B.:
Hohenstoffeln.

var. crenata versus var. Heleopteris (Borkh.) — Erlen-
boden Neunkirch; Kuhstelle, Trauf, Jauferüti Thg.

var. crenata versus var. propinqua (Wollastone) — Or-
sental Merishausen.

var. deorsolobata (Milde) — Zieglerhau Guntmadingen;
Untere Betschi und Langgrund Thg. — B.: Spiez Gottmadingen;
Hohentwiel.

f. erosa (Doell) — B.: Spiez Gottmadingen.

var. dentata (Lowe) — Neuhau Thg.

var. subintegra (Doell) Briq. — Jauferüti, Trauf und Neu-
hau Thg. (Alle Kr.)

D. cristata (L.) A. Gray — B.: „Binningersee (Rosenbohm 1921 in
Bartsch l. c.“; K. u. Kr. 1922.) Neu für unser Gebiet.

D. austriaca (Jacq.) Woynar (D. spinulosa O. Kunze) —

var. oblonga (Milde) — Klushau und Rheinhard Schaff-
hausen; Kohlbrunnen Thg.; Gygerschlatt Barzheim (Kr.) —
B.: Randegg (K. u. Kr.); Hardsee Gottmadingen (K. u. Kr.)

f. latisecta (Waisb.) — Enge Schaffh.; Kohlbrunnen
Thg. (Kr.)

var. deltoidea (Milde) — Neuhau — Langgrund Thg. —
B.: Mutachschlucht Füezen (Kr.)

var. exaltata (Lasch) — Auhalde Schleitheim; Grethengraben
Beringen; Morgenshof, Neuhau, Langgrund, Kohlbrunnen
Thg. (Kr.) — B.: Hardsee und Spiez Gottmadingen (K. u. Kr.)

D. Lonchitis (L.) O. Kunze — Thurg.: Nagelfluhfelsen am Etzweiler-
berg (Forstmeister Bachmann März 1923, comm. Apotheker
Dr. Erw. Brunner, Dießenhofen). Neu für Thurgau.

D. lobota (Hudson) Sch. u. Th. — Mittl. Hemming Neunkirch (Kr.); Winterhalde Wilchingen (Kr.) — 3.: Paradiesgärtli am Laubberg bei Eglisau (Erf. Zürch. Bot. Ges. 26. Juni 1920) — B.: Steinbächli Weizweil (Kr. u. Hübscher); Wutachschlucht (Ott).

Phyllitis Scolopendrium (L.) Newman. — Dicke Wilchingen (f. Richli 1920), Winterhalde Wilchingen (f. Richli 1924). Neu für Schaffhausen. — 3: „In Flühnen“ am Laubberg Eglisau (Erf. Zürch. Bot. Ges. 1920, dexter. Walter Höhn). Neu für Nord-Zürich.

Asplenium septentrionale (L.) Hoffm. — B.: Hohenstoffeln N.-Hang (K. 1922.)

✗ A. germanicum Weis — B.: Hohenstoffeln N.-Hang auf Basalt. (K. 1922.)

A. Ruta muraria L. —

var. elatum Lang — Klus Schaffhausen; Schiffände Stein a. Rh. (Kr.); Buchberg Merishausen (K. u. Kr.).

var. subtenuifolium Christ — Buchberg Merishausen (K. u. Kr.). — B.: Hohentwiel (Kr.).

var. ellipticum Christ — Thurg. Rheinbrücke Diesenhofen (Kr.)

Eupteris aquilina (L.) Newmann (Pteridium aquilinum Kuhn) —

var. umbrosa (Luerssen) — Enge Schaffhausen, Teufelsküche Beringen. — B.: Spieß Gottmadingen (Kr.).

var. lanuginosa (Luerssen)

f. integerrima (Warnst.) — Teufelsküche Beringen (Kr.).

f. pinnatifida (Warnst.) — Erlenboden Neunkirch; Marthau Buchthalen; Schüppel Ramsen; Ramsau Rüdlingen — 3: Adenberg Rafz (Kr.).

var. glabra (Luerssen), als f. pinnatifida (Warnst.) — Kaiserbühl Herblingen. (Kr.)

Polypodium vulgare L. —

var. commune Milde — Wirbelberg und Klus Schaffhausen; Hardeichen Beringen; Schloß Herblingen. — B.: Hohentwiel.

subvar. sinuosum Christ — Hardeichen Beringen. — B.: Hohentwiel.

var. platylobum Christ — Hardeichen Beringen; Rabensluh Neuhausen; Wirbelberg Schaffhausen; Gsang und Schloß Herblingen; Riethalde und Kehlerloch Thg.

var. crenatum J. Schmidt* — Staatswald Hohlenbaum Schaffhausen; Gsang-Kaiserbühl und Wettewiesli Herblingen; Kerzenstübli Thayngen. Neu für die Nordschweiz!

var. acuminatum J. Schmidt* — Gsang u. Kaiserbühl Herblingen. Neu für die Nordschweiz! (Alle Kr.)

Ophioglossum vulgatum L. — Alter Weiher und Rudolfensee Thg. (K. u. Kr. 1922) — B.: Gehängemoor nördl. Balm Lottstetten (K. 1922); Robilisee Biethingen (K. u. Kr. 1922); Hardsee Gottmadingen (K. u. Kr. 1922).

Botrychium Lunaria (L.) Sw. — B.: Buck 440 östlich Bahnhof Biethingen etwa 30 Exemplare (K. u. Kr. 25. Juni 1922).

Equisetum sylvaticum L. — B.: Randen-Kummienriet (K.); Hausen an der Aach (Ott.).

E. maximum Lam. — Fischerhölzli Neuhausen (Kr.); W.-Hang des Hagen ob Beggingen (K.); Allerriet Beringen (K. u. Kr.); Biberneregg ob Thg. (Kr.); Hockenbrunnenhof Altorf (Kr.); Felsgasse Schaffh. (Kr., K.) — Z.: Kohlfirst ob Langwiesen (K., Kr.). — Thurg.: Lehmgrube Paradies (K.) — B.: Volkensbachobel Lottstetten (K.); Weizen-Grimmelshofen (Kr.); Oberhardt Büßlingen (Kr.); Basaltgrat ob Rietheim (K. u. Kr.).

E. palustre L. var. *polystachyum* Weigel — Fulachtal oberh. Försterhaus Herblingen (K. u. Kr.). — B.: Hardsee Gottmadingen (K. u. Kr.).

E. variegatum Schleicher ex Weber u. Mohr. — Meist in der f. *caespitosum* Döll: Kiesgrube bei Faulergeten Neunkirch (K.); östl. Engebrunnen Beringen (Kr.); Rhein oberhalb Laaggut Dörflingen (Kr.). — Z.: Rheinau gegenüber Balm (K.). — B.: Rhein bei Altenburg (K. u. Kr.).

Die f. *elatum* Rabenh. seltener: Rheinufer beim Gaswerk Neuhausen (K.); Schlößchen Wörth (Prof. Naegeli). — Z.: Werste Langwiesen (K.); Rhein bei Dachsen (K.).

E. ramosissimum Desf. — Rheinufer Rüdlingen (K. 25. Sept. 1923). Neu für Schaffh. — Z.: Mehrfach am Rheinufer bei Flaach (Prof. Naegeli nach mündl. Mitt. von Dr. Baumann; K. 1923).

* Vide Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen I. Heft 1922 Seite 31.

- ✗ *E. trachyodon* A. Br. (*E. hiemale* ✗ *variegatum*) — Rheininsel Rüdlingen (K. 23. Sept. 1923). Neu für Schaffh. — 3.: Rheinufer bei Dachsen (K. 22. Dez. 1921) und mehrfach am Rheinufer bei Flaach (K. 1923).
- ✗ *E. Samuelssonii* Walo Koch, nom. nov. (*E. hiemale* ✗ *ramosissimum* Gunnar Samuelsson in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXVII [1922] S. 230) — Rheindamm bei Rüdlingen (K. 23. Sept. 1923). Die Pflanze verhält sich in der Verbreitung wie eine Art. Neu für Schaffh.
- ✗ *E. Naegelianum* Walo Koch, spec. nov.¹⁾ (Hybridogene Art, aus der Kreuzung *E. ramosissimum* ✗ *variegatum* entstanden). — 3.: Rheinufer bei Dachsen (K. 1922).

Lycopodium annotinum L. — 2 Fundorte am Wiesholzerberg Ramsen (Ehrat 1921—22). Neu für Schaffh.

B. Gymnospermae.

Taxus baccata L. — Engewald zw. Neuhausen und Engebrunnen (Hübscher 1922).

Pseudotsuga Douglasii Carr. — Häufig eingepflanzt in Staats- und Gemeindewaldungen (Kr.) Vergl. auch „Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen“ No. 6, 1924, S. 172.

Juniperus communis L. — Auch außerhalb des Randens auf Diluvium.

C. Monocotyledones.

Typha latifolia L. — Fulach bei Brauerei Falken Schaffh. (Kr.); Lehmgruben bei der Ziegelfabrik u. Wippel Tha. (Kr.). — 3.: Tößmündung (B., N. u. K.).

T. Shuttleworthii Koch u. Sonder. — Weiher im Eschheimer-tal Schaffh., spärlich unter massenhafter *T. latifolia* (K. 1923). Neu für Schaffh.

Sparganium polyedrum A. u. G. — Egelsee Buchthalen, in der var. *dolichocarpum* A. u. G. (K. 1923). Neu für Schaffh.

S. simplex Hudson — Altrhein bei Rüdlingen (K.) — 3.: Tößmündung (B., N. u. K.) — B.: Bachmündung oberh. Büsingen (K.).

S. minimum Fries — B.: Spiez Gottmadingen (K. u. Kr.). (Fundstelle „Spiez“ wohl identisch mit „Katzenthaler See“ der ältern Autoren; vergl. auch *Betula pubescens*).).

¹⁾ Die Diagnosen der neu aufgestellten Sippen folgen am Schluss der Zusammenstellung.

- Potamogeton natans L. — Im Rhein selten: Töfriedern (B., N. u. K.), dagegen in Menge in dessen Altwässern bei Rüdlingen (K.).
- P. coloratus Hornem. — 3.: Stammheimer Riet (K.).
- P. fluitans Roth. — Biber unterh. Buch (Kr. 1910); Bibermündung; Rhein bei Katharinental Dießenhofen; Langwiesen (K.); oberhalb (B., N. u. K.) und unterhalb der Badanstalt Neuhausen (K.); Rheinfallbecken (Naegeli); Mättliwies und oberhalb Fischzuchtanstalt Dachsen (B., N. u. K.) Altrhein Rüdlingen (K.).
- P. perfoliatus L. — Im Rhein an sehr zahlreichen Stellen.
- P. lucens L. — Im Rhein nur selten und spärlich: Bachmündung oberhalb Büsingen (K.); oberhalb Töfegg (B., N. u. K.).
- ✗ P. decipiens Nolte (P. lucens ✗ perfoliatus) — Neu für den Oberrhein, ist jedoch sehr verbreitet: Dießenhofen-Langwiesen (K. 1917, Baumann, K. 1921, vergl. Naegeli I. c. 1922); oberh. Büsingen in der Bachmündung und unterh. des Dorfes gegenüber Hundelfingerbach (K.); Wasserlöcher am Rhein unterh. Büsingen (K. u. Kr.); Lindli Schaffh. (K. u. Kr.); Kanalmündung oberh. und mehrfach längs der Buchhalde unterh. Flurlingen (K.); Neuhausen-Rheinfall mehrfach (K.); Schlößchen Wörth (K. u. Kr.); Mättliwies und Rötehalden Dachsen (B., N. u. K.); Korb und linker Rheinarm Rheinau (B., N. u. K.); Schwaben und Rheinbrücke Altenburg (K.); Wolfgrub und Warte unterh. Rheinau (K.); mehrfach in den Altwässern bei Rüdlingen (K.); Töfegg; Fuchsbachmündung unterh. Buchberg (Schaffh.); vier Stellen bei Töfriedern gegenüber der Förlicherhalde; oberh. Badanstalt Eglisau (alle: B., N. u. K.).
- P. angustifolius Bercht. u. Presl. — Bibermündung (K.); Egelsee Buchthalen (K.); Kanalmündung Flurlingen (K.); Korb Rheinau und Rhein bei Oberried Eglisau (B., N. u. K.).
- P. angustifolius ✗ natans — Egelsee Buchthalen (K. 20. Aug. 1922). Neu für die Schweiz.
- P. gramineus L. — Im Rhein beim „Hof“ Wagenhausen (K.); mehrfach in Altwässern und im Rhein bei Büsingen (K. u. Kr.); Neuhausen (K.); Flurlingen (K.); Rötehalden Dachsen (B., N. u. K.); „Schwaben“ und Rheinbrücke Altenburg (K.); mehrfach in Altwässern und im Rhein bei Rüdlingen (K.); Töfsmündung (B., N. u. K.).

× *P. nitens* Weber (p. p.) (*P. gramineus* × *perfoliatus*) — Rhein oberh. Badanstalt Neuhausen (K. 1922); mehrfach längs der Buchhalde Flurlingen-Rheinfall (K. 1921); Rheinfallbecken beidseits (Maegeli 1921); Nohlhalden Nohl, oberh. Mättliwies, Mättliwies und Rötehalden Dachsen (B., N. u. K.); Schwaben und Brücke Altenburg (K.); Balm gegenüber u. Warte unterh. Rheinau (K.); Ellikon (Maegeli); mehrfach im Rhein gegenüber der Thurmündung bis zur untern Rheininsel Rüdlingen (K.).
Neu für Schaffh.

P. crispus L. — Rhein: Rheinfallbecken; Rheinau Balm gegenüber; obere Insel Rüdlingen (K.); Tökmündung (B., N. u. K.). — Z.: Fischweiher am Dachsenerbach (K.). — Thurg.: Bach zw. Station und Dorf Schlatt (K.). — B.: Biber oberh. Randegg; Wutachkanal zw. Öftringen und Unter-Eggingen (K. u. Kr.).
P. acutifolius Link¹⁾) — B.: Seelein östlich Vogelbuck Biethingen (K. u. Kr. 7. Sept. 1922).

P. pusillus L. (s. str.) — Biber oberh. Thg. (Kr.).

P. panormitanus Biv. — Engweiher Schaffh. (K.). — Rhein verbreitet: Bachmündung oberh. (K.) und Wasserlöcher unterh. Büsingen (K. u. Kr.); Lindli Schaffh. (K.); Neuhausen (K.); Flurlingen (K.); Wörth; Nohlhalden Nohl; oberh. Fischzuchstanstalt Dachsen; Korb und linker Rheinarm Rheinau (B., N. u. K.); alles die var. *vulgaris* Fischer. — Var. *minor* (Biv.) Fischer einzige in der Bachmündung oberh. Büsingen und Altrhein Rüdlingen (K.).

P. pectinatus L. — Rhein von Diezenhofen bis Eglisau beidseitig vielfach, meist in der var. *vulgaris* Cham. u. Schlecht., seltener in der var. *interruptus* (Kit.) Asch., so an der Buchhalde Flurlingen (K.) und beim Schlößchen Wörth (Maegeli). Die var. *scoparius* Wallr. nur in der Bachmündung oberh. und in Wasserlöchern am Rhein unterh. Büsingen, sowie im Altrhein bei Rüdlingen (K.).

P. helveticus (Fischer) (*P. vaginatus* Turcz. var. an ssp. *helveticus* Fischer apud Baumann, Veg. des Untersees, 1911) —

¹⁾ *P. compressus* L. ist für unser Gebiet zu streichen. Die Belegexemplare von Biethingen-Gottmadingen im Herb. helv. Univ. Zürich erwiesen sich als zu *P. acutifolius* gehörig (testibus Baumann u. K.).

Abwärts bis zum Rheinfall reichlich vorkommend, scheint die Pflanze unterh. desselben völlig zu fehlen (K.; B., N. u. K.). Ihre systematische Stellung ist noch nicht endgültig festgelegt; die Bewertung als Art scheint am natürlichen (K.).

P. filiformis Pers. — Im Rhein abwärts bis Rüdlingen: unterh. Büsingen gegenüber Kundelfingerbach (K.); Langwiesen (K.); unterh. dem Büsinger Zollhaus Schaffh. (K. u. Kr.); Lindli Schaffh. (K. 1921); unterh. Feuerthalen (K.); Flurlingen-Rheinfall mehrfach (K.); Rheinfallbecken (Mägeli); oberh. Fischzuchanstalt, oberh. Mättliwies reich., Mättliwies u. Rötehalden Dachsen (B., N. u. K.); unterh. Rheinau gegenüber Balm (K.); in den Altwässern und im Rhein gegenüber der Thurmündung bis zur oberen Insel bei Rüdlingen (K.).

P. densus L. — Häufig und oft massenhaft im Rhein von Stein bis Eglisau (B., N. u. K.) — In einem Graben nördl. Ramsei (K. u. Kr.) — Thurg.: Kundelfingerbach Unterschlatt (K.).

Zannichellia palustris L. — Var. *genuina* Ascherson: Lindli (K. u. Kr.) u. Badanstalt Schaffh.; unterh. Feuerthalen; Flurlingen-Neuhausen-Rheinfall; Rheinfallbecken; Dachsen-Wohl (K.); unterh. Dachsen Bachmündung u. Mättliwies (B., N. u. K.); unterh. Rheinau gegenüber Balm (K.). — Eine kriechende, robuste Form, wohl der var. *repens* Koch entsprechend, im Rhein sehr verbreitet: Lindli u. Badanstalt Schaffh., Flurlingen; Rabenfluh, Neuer Steg u. Badanstalt Neuhausen (K.); Rheinfallbecken (Mägeli, K.); Rheinfall-Wohl vielfach, Fähre Dachsen (K.); Fischzuchanstalt, Mättliwies u. Rötehalden unterh. Dachsen (B., N. u. K.); unterh. Rheinau bis zur Warte reichlich (K.). — Die kleinfruchtige, zarte var. *tenuis* (Reuter) einzige in der Bachmündung oberh. Büsingen u. im Altrhein bei Rüdlingen (K.).

Najas flexilis (Willd.) Rostk. u. Schmidt. — Altrhein bei Rüdlingen (K. 16. Sept. 1925). Neu für Schaffh., 4. Fundstelle in Mitteleuropa.

Triglochin palustris L. — Thurg.: Kohlfirst im Espi Oberschlatt (K. u. Kr.).

Alisma stenophyllum (A. u. G.) Samuelsson (A. *Plantago aquatica* L. var. *lanceolatum* auct.) — Seewadel u. Egelsee

- Buchthalen (K.); Morgenshof Thg. (K. u. Kr.); Seeli nördl. Dörflingen (K. u. Kr.); Mündung der Biber in den Rhein (K.).
- A. gramineum* Gmelin — 3.: Rhein oberh. der Buchhalde Flurlingen sehr spärlich in der f. *angustissimum* (DC.) (K. 1921); Rheinufer beim Kloster Rheinau in Land- und Wasserformen (B., N. u. K. 1923.) — B.: Bachmündung oberh. Büsingen (K. 1923) und bestätigt in den Wasserlöchern am Rhein unterh. Büsingen (Kehofer; K. u. Kr. 1923), hier sehr reichlich und in allen Formen.
- Sagittaria sagittifolia* L. — Hosen Stein (Dekan Baumann nach mündl. Mitt. von Dr. E. Baumann). Neu für Schaffh.
- S. latifolia* Willd. — Die aus dem Weiher im Eschheimertal Schaffh. irrtümlich als *S. montevidensis* angegebene Pflanze (vergl. Mitt. Naturf. Ges. Schaffh. I, 1921/22) erwies sich bei Untersuchung frisch gesammelten Materials als die nordamerikanische *S. latifolia*. Sie wurde nach Mitteilung von Herrn stud. Stemmler durch Kaufmann Heck vor einigen Jahren aus einem Aquarium eingepflanzt. 1923 in Menge, aber nur mit männlichen Blüten! (K. u. Stemmler).
- Elodea canadensis* Michaux — Stauese Enge und Eschheimer-tal Schaffh. (Kr., K.). — Im Rhein überall verbreitet, besonders reichlich im Staubecken von Eglisau bis Tözegg. Blühend bei Büsingen (K. u. Kr.), Mättliwiesen Dachsen u. Rheinau (B., N. u. K.).
- Andropogon Ischaemum* L. — Ausgang Muzzentäli b. P. 441 Herblingen (Kr.); Tiefenweghalde und Rheindamm Rüdlingen (Kr.). — B.: alte Büsingerstraße östlich Peterschlatt Gem. Büsingen (Kr.); westl. Rheinhölzli Büsingen reichlich (Kr.); „Kohler“ s. w. Rauschenberg Gailingen (Kr.); Hangler Biethingen (K. u. Kr.); Föhrenhalde Altenburg (K. u. Kr.).
- Panicum sanguinale* L. var. *ciliare* (Retz.) Trin. — 3.: Oedland beim Bahnhof Rafz (K. 1923). Wohl neu für N.-Zürich.
- P. Ichaemum* Schreber ex Schweigger — Tauscherhalde Ebnat Schaffh. (K.); Tiefenweg Rüdlingen (K.) — Thurg.: Sand Diezenhofen; Sandbuck, Grund und Steinerweg Schlattlingen, hier auch auf Zürcherboden (K.). — B.: Nothalde und Greut Altenburg (K. u. Kr.).
- P. miliaceum* L. — Ebnat und Gruben Schaffh. (K.); Kegel-

gäschchen und beim Schulhaus Buchthalen (Kr.); Zieglerweg Thg. (Kr.). — Thurg.: Paradies (Kr.).

P. capillare L. — Mit Grassamen verschleppt an der Bühlstraße Schaffh., (Nellen 1922); Burg-Stein an einem Wegrand (K. 1922). Neu für Schaffh.

Setaria verticillata (L.) Pal. — Römerstieg am Munot Schaffh. (Kr. 1922—23); Buchthalersträßchen b. Rosenthal mehrfach (Kr. 1922, K. 1923); Reben im „Stuck“ Thg. (Kr. 1923). — Thurg.: beim Haus „zum Schiegggen“ Diezenhofen (K. u. Kr. 1922).

Phalaris canariensis L. — Bahndamm Neuhausen (Kr.); Hegaustraße (Kr.) u. Schützenhaus (Nellen) Schaffh.; Buchthalen mehrfach (Kr.). — Thurg.: Paradies (Ott). — B.: am Rhein unterh. Büsingen (K. u. Kr.).

Phleum paniculatum Hudson — Güterbahnhof Thg. (Kr.); Flühen-Buchberg und Münchbrunnen Thg. in ehemaligen Weinbergen (Kr.). — B.: Schutt am Rhein unterh. Büsingen (K. u. Kr.).

Ph. phleoides (L.) Simonkai — Hohfluh Neuhausen (Kr.). — B.: Buck östl. Bahnhof Altenburg (Kr.); Hegau: Rosenegg (Ehrat); Gönnersbohl, Offerenbühl u. zw. Offerenbühl und Krähen (Braun-Blanquet u. K.).

Alopecurus pratensis L. — An Wegrändern um Neunkirch-Gählingen-Siblingen-Löhningen verbr. (K.). — Thurg.: Diezenhofen (K.). — B.: Hardsee und anderwärts um Biethingen-Gottmadingen. *A. ventricosus* Pers. ist nach Samuelsson (in litt.) für das Gebiet zu streichen.

A. aequalis Sobolewsky — Biber oberhalb Thg. (Kr.). — B.: Binningersee (K. u. Kr.), Seelein östl. Vogelbuck Biethingen (K. u. Kr.).

Agrostis alba L. var. *prorepens* (Koch) Ascherson.

f. *fluitans* Schröter — Rheinufer: Bachmündung oberh. Büsingen, Gaswerk Neuhausen, Schlößchen Wörth-Nohl (K.); Nohlhalden, Korb und linker Rheinarm Rheinau (B., U. u. K.); Brücke Altenburg, unterhalb Rheinau gegenüber Balm, Rüdlingen, Flaach (K.).

A. canina L. — Weiher im Eschheimertal Schaffh. (K. 1923); Morgenshof Thg. (K. 1922). — B.: Robilisee Biethingen (K. u. Kr.); Spies Gottmadingen (K. u. Kr.); Basaltbruch ob Randen (K.). Seit Schalch für Schaffh. verschollen.

Calamagrostis Epigeios (L.) Roth — Nicht selten. Erlenboden Neunkirch; Zieglerhau und Lauferberg Guntmadingen; Klushau, Gaisberg, Solenberg, Wegenbach Schaffh.; Marthau Buchthalen; Schellenberg, Kuhstelle, Trauf, Sandgasse, Erlinsbühl Thg. (Kr.); Ramsei und Wald nördl. Rüdlingen an der Straße nach Rafz (nicht *C. Pseudophragmites*) (Kr. 1922); Pfarrwald und Waldstraße Ramsei (Ehrat). — 3.: Kohlfirst ob Langwiesen (Kr. 1922). — B.: Hardsee Gottmadingen (Kr.); Flözler ob Randegg (K. u. Kr.).

C. Pseudophragmites (Haller) Baumg. — 3. Rheinufer oberh. Mündung des Dachsenbaches (B., N. u. K.).

C. lanceolata Roth — B.: Riet b. Ziegelhütte nördl. Randegg. (Kr. 1924).

C. varia (Schrader) Host — Weg unter dem Turm und Steinmürlkopf am Siblinger Schloßranden (K. 12. Juli 1922); Längenberg Schaffh. (K. 1923); Hohhengst Bargen Nordhang (K. 1922). — 3.: Eschhalde Rheinau in Menge (N.; B., N. u. K. 1923). — Thurg.: W.-hang des Kohlfirst bei Espi Oberschlatt (K. u. Kr.). — B.: Föhrenhalde am Rhein bei Altenburg (K. u. Kr.). Neu für Schaffh.

C. arundinacea (L.) Roth — Teufelsküche Beringen (K.); Schloßranden Schleitheim (K.); Hohhengst Bargen (K.); Geißberg an 4 Stellen, Rheinhard an 3 Stellen und Wegenbach Schaffh. (Kr.); N.-hang Hochberg Herblingen (Kr.); Langloch, Finsterwald, Scherrhäusen, Hinterberg, Sandgasse und Jaukerüti Thg. (Kr.); Walderstraße Ramsei (Ehrat). — 3.: Bürgitille am Kohlfirst Uhwiesen mehrfach (K.); Rheinalde Seglingen gegenüber Risibuck (B., N. u. K.); N.-hang des Laubberg bei Eglisau (Höhn [Exk. der Zürch. Bot. Ges. 1920]). — B.: Schwaben Altenburg (Kr.).

Holcus mollis L. — Rütenen und Breitenhau Rüdlingen (Braun-Blanquet u. K.); Galgenbuck Stein a. Rh. (K.) — 3.: Vogelsang Eglisau (Braun-Blanquet u. K.).

Deschampsia litoralis Reuter var. *rhenana* (Greml) Hackel — Rheininseln Rüdlingen (K.) — 3.: Werste *Langwiesen (Mae-geli, K.); *Dachsen Nohl gegenüber und Mättliwiesen (Mae-geli, K.); unterh. Rötebach p. 357, Eschhalden und Korb

oberh. (B., N. u. K.) und Wolfgrub-Warte (K.) unterh. *Rheinau.

— B.: Bachmündung oberh. Büsingen (K.); Brücke *Altenburg (K.).

D. flexuosa (L.) Trin. — Breitenhau (K.) und Unter-Spižrüti Rüdlingen (Braun-Blanquet u. K.) — B.: Schwaben Altenburg (K. u. Kr.).

Avena fatua L. — Noch immer zieml. verbreitet. Hohbrugg* Schleitheim (K. 1922); Beggingen; Bargen-Neuhaus (K. 1922); Siblinger Schloßranden (K. 1923); Klosterfeld Hemimenthal (K. u. Kr. 1922); adv: Bahnhof und „Gruben“ Schaffh. (K.); Roggenbuck Thg. (Kr. 1920). — B.: Konmingen, Thalheim, Thengen, Blumenfeld, Büslingen (Kr. 1921).

A. pratensis L. — Östl. Schweizersbildfelsen (Kr.); Wippel Thg. an 2 Stellen (Kr.). — B.: Twiel (Karrer) bestätigt u. Offerenbühl (Braun-Bl. u. K.).

Sieglungia decumbens (L.) Bernh. — Ob der untern Spižrüti Rüdlingen (K. 1923). — 3.: Baulhau Eglisau (Braun-Blanquet u. K.). — Thurg.: Ekwilerriet (K.).

Cynodon Dactylon (L.) Pers. — 3.: Bahnhof Feuerthalen (Kr. 1923); Bindfadenfabrik Flurlingen (K. 1923).

Sesleria coerulea (L.) Ard. — Schlößchen Wörth und Höhfluh Neuhausen (Prof. Naegeli); Badsteighau Österfingen (K.); Westhang hoher Ränder Beggingen (Kr.). B.: Ruine Krenkingen Riedern (Kr.).

Eragrostis minor Host — Bahnhöfe: Wilchingen, Beringen, Neuhausen, Schaffh., Herblingen, Thayngen, Biethingen, Gottmadingen, Singen, Radolfzell, Feuerthalen, Neuhausen B. B. (Kr. 1920.).

Koeleria cristata (L.) Pers. — Schleitheimer Schloßranden mehrfach (Kr., K.); Ebenhau-Langranden Siblingen (K.); Hagen, Randenhorn Merishausen (Kr.); Platte Felsental (Kr.) und Längenberg (K.) Schaffh.; Bremlen und Pantli Stetten mehrfach (Kr.); Streitholz Herblingen (Kr.), Wippel Thg. (Kr.). — 3.: Rain bei der Bindfadenfabrik Flurlingen (K.). — B.: Twiel, Krüzenbühl und Offerenbühl (Braun-Blanquet u. K.).

K. gracilis Pers. — Um Schaffh. und im Reiatsh sehr verbreitet und viel häufiger als K. cristata. Höhfluh und Galgenbuck

Neuhausen; Tobel Beggingen; Dostental Merishausen; Gutbuck Hemmenthal; Vorderenge, Nordstraße, Hintersteig, Bahndamm westl. Emmersbergtunnel bis zum Bahnhof, Geißberg, Schweizersbild, Bocksriet und Muzzentäli Schaffh.; Kessel und St. Niklaus Buchthalen; Brand Stetten; Dachsenbühl, Kaiserbühl, Härte, Heerenberg, Oberwiesen und Schloß Herblingen; westl. Kerzenstübli Lohn; Kurzloch, Kapf, Flühen, Wippel, Heerenberg, Wiggen, Wolfacker, Hinterberg und Kirchenfeld Thg.; Hasenacker Buch; Großeracker Gennersbrunn; Hurbig Buchberg. — Z.: Lindenbuck Langwiesen-Feuerthalen; Raine an der obern Landstraße und Kohlfirstwaldrand ob Flurlingen; Waldrand ob Uhwiesen; Rheinau. — Thurg.: Klosterlinde, Kleewies und Schaarenwiese Diesenhofen, Petri Paradies. — B.: Fuchswäldchen westl. Büsingen; Kirchberg und Rheinufer oberh. Büsingen; Hangler und Buck 440 östl. Bahnhof Biethingen; Männenberg Thengen; Hohenkrähen; Offerenbühl; Krüzenbühl, Twiel (K. u. Kr.).

Catabrosa aquatica (L.) Pal. f. miliacea E. Baumann — Fulachtal von der untern Bsezi Thg. abwärts. (K. u. Kr. 1922, teste E. Baumann). — B.: Dachtlingen (Kr. 1924.).

Melica transsilvanica Schur — Wurde von Kr., Br.-Bl u. K., wie auch von Bartsch (l. c. 1924), am Hohentwiel, Hohenkrähen, Mägdeberg und am Rosenegg bestätigt. *M. ciliata* ist für unser Gebiet wohl endgültig zu streichen.

M. uniflora Retz. — Südende Längenberg Schaffh. (Kr); unter dem Teufelsloch Stetten (K.); Eggholzhalde Bibern (Kr.).

Dactylis Aschersoniana Gräbner — Fischerhölzli Neuhausen (Kehofer u. Kr. 1912, K. 1922); Warthau Buchthalen (K.); Schloßholz (Kr.) und Thalhalde Stetten (K.); Dachsenbühl und Moostal Herblingen (K.); Barzheimerhölzli Geigerschlatt Barzheim (Kr. u. K.). — Z.: Kohlfirst ob Langwiesen (K. 1923). Neu für den Kt. Zürich. — Thurg.: Schaarenwald in Menge längs des Rheins (K. 1923).

Poa compressa L. — Verbreitet, so: Felsen am Rheinfall Neuhausen; Grezengraben Beringen; Siblinger Schloßranden; Langranden; ob Beggingen; Niederhengst und Dickehard Bargen; Steinbruch am Muzzentäliausgang Herblingen; Bahndamm oberhalb Herblingen; Schlattergasse Thg.; Waldrand

- Seebuck und Bachthiele Dörflingen. — 3.: Bahnhof Feuerthalen; Schützenhalde Flurlingen. — B.: Fuchshölzli Büsingen; Rüsler Biethingen; Rubis ob Neuhaus; Krüzenbühl und Hohenkrähen. (K. u. Kr.).
- var. *Langiana* (Rchb.) Koch — Ziegelei Thg. (K. 1922.). Neu für Schaffh.
- P. *Chaixii* Vill. — Birchtal Stetten (K. 11. März 1923). Neu für Schaffh. (In der Baar nicht selten; siehe Zahn, flora der Baar [1889] S. 160). — 3.: Kohlfirst beim Schwarzbrünnetli Feuerthalen. (Kr. 6. Mai 1923).
- P. *bulbosa* L. — Hochstraße, Grafenbuck und östl. Sennerei (Kr. 1920, K. 1922) Schaffh.; Güterbahnhof adv.; Härte, Tobeläcker, Kaiserbühl Herblingen (Kr.). — B.: obere Mutachbrücke Eberlingen (K. u. Kr.).
- P. *palustris* L. — Egelsee Buchthalen; Fulachtal hinter dem Försterhaus Neutal; Hosen Stein (K.). — 3.: Nohlhalde Nohl (B., U. u. K.); Kloster (B., U. u. K.) und Warte Rheinau (K.). — B.: Häufig längs des Rheins von oberh. Büsingen bis zur Schaffh.-Grenze; Hardsee Gottmadingen (K. u. Kr.).
- Glyceria aquatica (L.) Wahlenb. — Rhein oberh. Badanstalt Neuhausen (K. 1922); Biber zw. Ramsei und Wilen (Ehrat 1923). — 3.: Korb und unterh. des Klosters Rheinau (B., U. u. K. 1923).
- Vulpia Myuros (L.) Gmelin — Bahnhöfe Thg. (Kr. 1923) und Stein (K. 1922). — 3.: Bahnhof Feuerthalen (K. u. Kr. 1922). — Th.: Bahnhof Diezenhofen (K. 1923).
- Festuca ovina L. ssp. *capillata* (Lam.) Hackel — Hohfluh Neuhausen (Kr. 1923, teste Prof. Schröter). War für Schaffh. zweifelhaft. — Ssp. *glauca* (Lam.) Hackel — Bahndamm oberh. Station Herblingen (K. u. Kr. 19. Juni 1922). Neu für Schaffh. — 3.: Eglisau (Prof. Naegeli 1901); Paradiesgärtli am Laubberg (Exk. Zürch. Bot. Ges. 1920) und Vogelsang (Braun-Blanquet u. K. 1922) Eglisau — B.: Bahndamm westl. Gottmadingen (K. u. Kr. 1922).
- F. *vallesiaca* Gaudin ssp. *sulcata* (Hackel) A. u. G. — Bahndamm westl. Emmersbergtunnel Schaffh. an 2 Stellen (Kr. 1922); Güterbahnhof Schaffh. (Kr. 1922, K. 1923). Neu für

Schaffh. — ♂: Bahnhof Feuerthalen (gegen F. vallesiaca s. str. neigend) (Kr. 1922). Alle det. Prof. Schröter. — B.: Föhrenhalde Altenburg, hier urwüchsig (K. u. Kr. 18. Okt. 1922). Neu für Baden.

F. heterophylla Lam. — Teufelsloch und Eichhalde Stetten; Dachsenbühl Herblingen (K.); Gottesholz Thg. (Kr.); Marthau Buchthalen (K.). — ♂: Kohlfirst: Schützenhalde Flurlingen und Bürgitille Uhwiesen (K.). — B.: Marthau Büsingen; Gailingerberg (K. u. Kr.); Heilsberg Gottmadingen (Braun-Blanquet, K. u. Kr.).

F. silvatica (Poll.) Vill. — ♂: In Flühnen und Paradiesgärtli Laubberg Eglisau (Exk. Zürch. Bot. Ges. 26. Juni 1920). — B.: Achdorf, Blumberg, Mundelfingen (Probst). Neu für das Gebiet.

Bromus ramosus Hudson — Im Gebiet weit seltener als B. Benekeni und stets spärlich. Neuhauser-Wald; Mühlehalde und Vorder Randen Bargen. — ♂: Kohlfirst ob Langwiesen und Schützenhalde Uhwiesen; Rheinauer-Wald oberh. der Warte. — Thurg.: Schaarenwald. (Alle K.)

B. Benekeni (Lange) Syme — Neuhauser-Wald; Grezengraben-Enge und Klus Schaffh.; Siblinger Schloßranden-Langranden-Zelgli-Schleitheimer Schloßranden reichl.; Mühlehalde, Hoh-Hengst, Wolfental, Bärenwiesli, Iblen und Vorder Randen Bargen; Dostenthal Merishausen; Gerstenstiegli Hemimenthal; Thalhalde und Birchtal Stetten; Längenberg und Mühlental Schaffh. — ♂: Kohlfirst ob Langwiesen und Flurlingen; Rheinauer Wald. — Thurg.: Schaarenwald reichl. (Alle K.)

B. inermis Leysser — Um Neuhausen: Rheinufer 100 m oberh. des neuen Steges (K. 10. Nov. 1921), *Raine an der Straße und Bahn beim Bahnhof (Kr. 1920, K. 1921 u. 22). Rheinufer beim Gaswerk in Menge (Kr. 1920, K. 1921), Tunnel-einfahrt bei der Industrie-A.-G. (K. 1922), unter dem Hotel Bellevue an der Straße (K. 1922), Rundbuck an der Bahn (Kr. 1922). — B.: Buck östl. Bahnhof Altenburg und Bahndamm (K. u. Kr. 1922).

B. tectorum L. — Bahnhöfe: Schaffh.; Neuhausen; Beringen; Stein a. Rh.; Feuerthalen; Altenburg. (K. u. Kr.) — Var. glabratus Spenner: Bahnhöfe: Neuhausen S. B. B. (K. 1922);

- Wilchingen (K. u. Kr. 1922); Eberlingen im Wutachtal (K. u. Kr. 1922).
- B. arvensis L. — Güterbahnhof Schaffh. (K., Kr. 1922), in der var. euarvensis A. u. G.
- B. secalinus L. — B.: Bahnhof Gottmadingen, var. typicus A. u. G. (Kr. 1921).
- B. japonicus Thunb. — 3.: Bahnhof Feuerthalen (K. 1923).
- B. squarrosus L. — Bahnhof Neuhausen (Aellen 1922). — 3.: Bahnhof Feuerthalen (K. 1923). Neu.
- B. villosus Forskal — Bahnhof Schaffh. (K. 1923). — 3.: Bahnhof Feuerthalen (K. 1923) Neu.
- B. madritensis L. — Bahnhof Schaffh. (K. 1923). Neu.
- Lolium temulentum L. — Erdauffüllung beim Schützenhaus Schaffh. in den var. macrochaeton A. Br. und var. leptochaeton A. Br. subvar. scabrum (Koch) Schinz u. Thell. (Aellen 1923).
- L. perenne L. var. cristatum Doell — Bahnhof Schaffh (Kr. 1922); Dorfstraße Beringen (Kr. 1922).
- Agropyron caninum (L.) Pal. — Fischerhölzli Neuhausen (K.).
- Triticum villosum (L.) M. B. — Auf Schutt an der Speerstraße Schaffh. (K. u. Kr. 1923). Neu.
- Cyperus fuscus L. — Speck Thg. (Kr.); Egelsee Buchthalen (Kr. 1921); Rheininsel Rüdlingen (K.).
- Eriophorum vaginatum L. — B.: Hochmoor Spies Gottmadingen (K. u. Kr. 1922).
- E. latifolium Hoppe — Spitzwiesental südl. Wegenbach Schaffh.; Lehmgrube bei Ziegelei Thg. — B.: Habsee Biethingen; Hilzingen; Balm, Jestetten (Kr.).
- E. angustifolium Roth — Alter Weiher Thg. (Kr. 1909).
- E. gracile Roth — B.: Hochmoor Spies Gottmadingen (K. u. Kr. 1922).
- Trichophorum alpinum (L.) Pers. — Egelsee Thg. 1924 noch spärlicher Rest (Kr.).
- Blysmus compressus (L.) Panzer — Alter Weiher Thg. (K. u. Kr. 1922).
- Eleocharis mamillata Lindb. fil. — „Wydlenweiher“. Egelsee bei Auferwydlen Buchthalen (Schalch) [in Herb. E. T. H.]

- in G. Samuelsson: Zur Kenntnis der Schweizerflora [Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 67 (1922) 235]; K. 1923); Weiher im Eschheimertal Schaffh. (K. 1923). Neu für Schaffh.
- E. uniglumis* Link — B.: Fuß des Krüzenbühl reichl. (Braun-Blanquet u. K.). Neu für den Hegau.
- E. acicularis* (L.) R. u. S. — Altwässer und Rheininseln bei Rüdlingen vielfach (K.). — 3.: Korb Rheinau (B., N. u. K.) — B.: Bachmündung oberh. (K.) und Rheinufer und Wasserlöcher am Rhein unterh. Büsingen (K. u. Kr.).
- Schoenus nigricans* L. — Riet Ramsen (Ehrat). — B.: Kleuerried Murbach bei Randegg (Kr.).
- Sch. ferrugineus* L. — B.: Binningersee (K. u. Kr. 1922).
- Sch. ferrugineus* × *nigricans* — 3.: Stammheimerriet (K. 1922). — Thurg.: Espi am W.-hang des Kohlfirst bei Ober-Schlatt (K. u. Kr. 1923). Neu.
- Carex disticha* Hudson — Seebrücke Herblingen (Kr.); Alter Weiher (K. u. Kr.), Morgenshof (Kr.) Thg.; oberhalb Altorf (Kr.); Caroli Ramsen (Ehrat). — B.: Robilisee Biethingen (Kr.); Hardsee und Grassee Gottmadingen (K. u. Kr.); bei Dachtlingen (Kr.).
- C. vulpina* L. (vera) — Eschheimerweiher Schaffh. (Kr. 1921); Morgenshof u. Rudolfensee Thg. (Kr. 1920, K. 1922). Lehmgrube bei Ziegelei Thg. (Kr. 1920). — B.: Hardsee Gottmadingen (Kr. 1921, K. 1922), Seelein nördl. Schachenhau westl. Hardsee Gottmadingen (K. u. Kr. 1922).
- C. nemorosa* Rebent. (*C. vulpina* var. *nemorosa* Koch) — B.: südl. Bergkirche Büsingen (Kehofer u. Kr. 1912); b. Schlatt am Randen (Kr. 1912).
- C. contigua* Hoppe (*C. muricata* L. p. p. et auct.). — Gallihalde Merishausen (K.); Pfarrweg Schaffh. (Kr.); Buchersteig Thg. (K. u. Kr.); Dachslocher Dörflingen (K.); Rafz-Rüdlingen (K.). — Thurg.: Rodenberg. (K.) — B.: Hardsee und Seelein nördl. Schachenhau und Hardsee Gottmadingen (K. u. Kr.); Buchhalden zw. Twiel und Krähen (K.).
- C. Pairaei* F. W. Schultz (*C. muricata* Ssp. *Pairaei* A. u. G.) — Neuhauserwald mehrfach (K.); Stelzenwald Wilchingen (K.); Ebenhau und Schloßranden Siblingen (K.); Engebrunnen und

Greßengraben Beringen (Kr.), Engewald mehrfach (K.), Mühlen-
tal (Kr.), Geißberg (P. Baumgartner sec. Dr. E. Baumann
in litt.) Längenberg (K.), oberes und mittleres Orsental Schaffh.
(K. u. Kr.), Dostental, Hagen, Iblen, Gallihalde Merishausen
(K.), Niederhengst ob der Mühle, Wolfental und Vorder-Randen
Bargen (K.); Teufelsloch, Eichhalde und Birchtal Stetten (K.);
Dachsenbühl und Mooshalde Herblingen (K. u. Kr.); Rheinhard
und Wegenbach Schaffh. (K. u. Kr.); Wippel, Berg, Gottes-
holz Thg. (Kr.); Untere Bseki, Buchersteig Thg. (K. u. Kr.). —
Z.: Steinhölzli Flurlingen; Kohlfirst beim Grütt Uhwiesen;
Rheinauer-Wald (K.). — Thurg.: Schaarenwald; Kohlfirst
Schlatt (K.). Neu für den Kanton. — B.: Buchterlesreute südl.
Nack-Lottstetten (K.); Eberlingen (K. u. Kr.); Grimmelshofen
und Füecken (Kr.); Basaltbrüche ob Randen (K.); Hohenstoffeln
(K. u. Kr.); Mägdeberg (Braun-Blanquet u. K.); Hohenkrähen
und Hohentwiel (Kr.); Buchhalden zw. Twiel und Krähen
Br.-Bl. u. K.); nördl. Hardsee Gottmadingen (K. u. Kr.).

C. divulså Stokes ssp. Leersii (F. W. Schultz) Walo Koch (bei
Becherer in Verh. Naturf. Ges. Basel XXXIII [1922], 164
[nomen], comb. nov.; = C. Leersii F. W. Schultz 1870 =
C. muricata ssp. Leersii A. u. G. 1902.) — flühen Öster-
fingen (Ott); Hohrain Neuhausen (K.), Hoffstetter Ziegelhütte
und Steinbruch westl. Neuhausen (K.); Biberich Löhningen
640 m (K. u. Kr.); Wirbelberg Schaffh. reichl. (K. u. Kr.);
Längenberg (K.); Brand und Schloß Herblingen (K. u. Kr.);
Solenberg westl. Wegenbach Schaffh. (K.); in Rütenen, Breiten-
hau und Unter Spizrüti Rüdlingen (Braun-Blanquet u. K.). —
Z.: Wald südl. Bahnhof Rafz bei Straßkreuzung Rüdlingen-
Buchberg (Kr.). — Thurg.: Kohlfirst ob Schlatt (K.). — B.:
Buchterlesreute und Höhe 424 südl. Nack bei Lottstetten (K.);
Bachthiele Randegg-Dörflingen (K. u. Kr.); Twiel (Braun-
Blanquet u. K.).

C. diandra Schrank — B.: Grassee Gottmadingen (K. u. Kr.
1922).

C. paradoxa Willd. — B.: Hardsee und Grassee Gottmadingen
(K. u. Kr. 1922).

C. paniculata L. — Wilen und Riet Ramsen (Ehrat.) — Z.:

Rheinufer unterh. Eglisau (K.). — Thurg.: Kohlfirstrand bei P. 419 südl. Paradies (Kr.). — B.: Hardsee Gottmadingen (Kr., K.).

C. brizoides L. — Nahe Wiesloch Ramse (Ehrat 1923).

C. leporina L. — Grezengraben Beringen (Kr.); Kleiner Enge-
sumpf Schaffh. (Kr.); Gsang Herblingen (Kr.); Morgenshof
Thg. (K. u. Kr.).

C. echinata Murray. — B.: Binningersee (K. u. Kr. 1922).

C. elongata L. — B.: Hardsee Gottmadingen (K. u. Kr. 1922).

C. canescens L. var. laetevirens A. u. G. — Kleiner* Enge-
sumpf Schaffh. (Kr. 16. Juni 1922, det. Baumann u. K.). Die
Belegeremplare im Herb. Brunner vom Engesumpf sind richtig,
diejenigen vom Seeli Dörflingen gehören zu C. elongata (Prof.
Naegeli in litt.); Westerholz Schleitheim (Kr. 1923).

C. pilulifera L. — Um den Engweiher Schaffh. reichlich (K.
1922); Rheinhard Schaffh. an 4 Stellen: ob der Tanscher-
halde, nördl. St. Niklaus, in mittleren Stöcken u. P. 482 auf
Gemarkung Büsingen (K. 1922); Untere Bsezi Thg. (K. 1922);
Pfarrwald Steig, Sevihau, Straße nach Wald Ramse (Ehrat
1922); ob der Schniedhalde Hemishofen (Ehrat 1922). — 3.:
Bauelhau Eglisau (Braun-Blanquet u. K. 1922); Grüt Kohl-
firstr. (K. 1922). — B.: Großkellerholz Schwaben Altenburg
(K. u. Kr. 1922). Also nicht selten im Gebiet.

C. tomentosa L. — Riet westl. „Barzheimerhölzli“ Geigerschlatt
Barzheim (K. u. Kr.).

C. ericetorum Poll. — * Waldrand Engebrunnen Beringen (K.);
alte Kiesgrube Kessel * Buchthalen (Kr.); Buck nörd. Boden-
acker, Grundbuck und Garbisbohl Dörflingen (Kr.), Gichtbühl
Dörflingen (K.). — B.: Fuchshölzli westlich Büsingen (K.),
Schaffhauserwald Südrand, Ittenbohl an 3 Stellen und Buck
443 südl. Holdern Büsingen (Kr.); Sandbuck Ruzler (Kr.) und
Buck 440 östl. Bahnhof Biethingen (K. u. Kr.).

C. ornithopoda Willd. — Wangental Österfingen (Kr.); Enge-
brunnen Beringen (K.); Westrand Fischerhölzli Neuhausen (K.);
Drachenbrunnen und Rietingerberg Thg. (Kr.); an den Sand-
böden zw. Dörflingen und Gennersbrunn (Kr.), Sankt Ramse
(Ehrat). — B.: nördl. Balm Lottstetten (K.); nördl. Schaffh.
Wald Büsingen (Kr.).

- C. humilis Leysser — Badsteighau Österfingen in Menge (K. 1922), Radegg (Kr. 1923). Neu für das Wangental! Teufelsküche Beringen (K.), Biberich, Kornberg, Steinmürlikopf Siblingen (K.); Weinwarm Beggingen (K.); Dostental, Schlothalde und Schlossbuck Thüle Merishausen (K.); Westrand Geißberg Schaffh. (K. u. Kr.); Teufelsloch Stetten (K.) — B.: Föhrenhalde Altenburg (K. u. Kr.); Ebersberg Ebringen-Gottmadingen (Kr.).
- C. pilosa Scop. — Fischerhölzli, Neuhauserwald, Rundbuck Neuhausen (Kr.); Brentenhau, Hardeichen, Lüsühl, Allerried Beringen (Kr.); Asenberg Wilchingen (Probst); Beringer Randen (K.); Altholz Beringen (Kr.); Enge, Gaisberg, Rheinhard, Solenberg, Wegenbach Schaffh. (K. u. Kr.); Gsang, Mooshalde, Wettewiesli, Schloßholz, Hinterhau Herblingen-Stetten (K. u. Kr.); beim Seeli nördl. Dörflingen (K. u. Kr.); Schüppel Ramsen (K. u. Kr.) — Z.: Wald südl. Rafz (Kr.); Rötehalde Dachsen (K.); Kohlfirst-Flurlingen-Uhwiesen-Wildensbuch (K. u. Kr.). — Thurg.: Kohlfirst-Paradies-Schlatt. — B.: Schwaben Altenburg (K. u. Kr.); Schneckenberg Lottstetten (K.); Weisweil-Riedern (Kr.); Gailingerberg (K. u. Kr.); Allmen Gottmadingen (Kr.) und Heilsberg (Braun-Blanquet, K. u. Kr.).
- C. alba Scop. — Heustieg Wangental (Kr.); Biberich und Kornberg Löhnigen (K. u. Kr.); Fohrenhof Siblingen (K. u. Kr.); Dostental Merishausen (K.); Untere Spitzrüti und Rütenen Rüdlingen (Braun-Blanquet u. K.); Im Berg Rüdlingen (Kr.); Tözegg Buchberg (Oefelein). — Z.: Schützenhalde ob Flurlingen (K.); Nohl (Kr.); Fischzuchtanstalt Dachsen (K.). — B.: Schwaben Altenburg (Kr., K.); Hintere Bücke Stühlingen (K. u. Kr.).
- C. lepidocarpa Tausch. — Z.: Stammheimerriet (K.). — Thurg.: Schaarenweiher und Eschenriet Diezenhofen; Ezwilerriet (K.).
- C. Oederi Retz. — Rheininseln Rüdlingen (K.). — Thurg.: Schaarenweiher (K.).
- C. distans L. — Thurg.: Lehmgrube Ziegelei Paradies (Kr.). — B.: Krüzenbühl im Hegau (Braun-Blanquet u. K.).
- C. Pseudocyperus L. — Lehmgrube Ziegelei Thg. (Kr. 1920); Riet Ramsen (Ehrat 1923). — B.: Hardsee und Spies Gottmadingen (K. u. Kr.); Binningersee (K. u. Kr.).

- C. riparia* Curtis. — An der Fulach im Alten Weiher Thg. (Kr.).
Acorus Calamus L. — B.: Bachmündung oberh. Büsingen am Rhein (K., 29. Aug. 1923). Neu für das Gebiet.
Arum maculatum L. — Lieblosental Beringen (Kr.); Felsental Schaffh. (Kr.); langer Strich Merishausen (Kr.); Gampenhäuli Wettewiesli-Streitholz Herblingen (Kr.); Riethalde Thg. reichlich (Kr.); Gottesholz Thg. (Kr.); Säge Hemishofen (Hübscher). — B.: Weisweil (Kr.); linke Talseite Wutachtal Oberwiesen-Ofteringen (K. u. Kr.).
Spirodela polyrrhiza (L.) Schleiden — Bibermündung Ramse (K.).
Lemna trisulca L. — Bibermündung Ramse (K.). — B.: Hardsee Gottmadingen, Seelein östl. Vogelbuck Biethingen (K. u. Kr.).
L. gibba L. — Egelsee Außerwydlen bei Buchthalen in Menge (K., 3. Aug. 1923). Neu für Schaffh. und die Nordost-Schweiz.
Juncus conglomeratus L. — Eschheimertal Schaffh. (K.); Waldschlag südl. Bahnhof Rafz (Kr.). — B.: Habsee (Kr.) und Robilisee Biethingen (K. u. Kr.).
J. bufonius L. — Var. *fasciculatus* (Bertol.) Koch: 3.: Kohlfirstwald beim Kriegspitz ob Langwiesen (K.). — Var. *ambiguus* (Guss) (= *J. ranarius* Perr. u. Song.): Stein-Eschenz an der Kantonsgrenze (K. 1922); — B.: Fußweg Randen-Kummeiriet (K. 1922).
J. alpinus Vill. var. *fusco-ater* (Schreber) Rchb. — Nicht nur am Rhein! Fulachtal oberh. Station Herblingen (Kr. 1910; K. u. Kr. 1922); Egelsee Thg. (Kr.); Rheininseln Rüdlingen (K.). — 3.: Warte Rheinau (K.). — Thurg.: Espi Oberschlatt (K. u. Kr.). — B.: Rheinufer unterh. Büsingen (K.); Binningersee (K. u. Kr.); Robilisee Biethingen (K. u. Kr.); Seelein östl. Stöcken Gottmadingen (Kr.).
J. acutiflorus Ehrh. — Egelsee Buchthalen (K.). — Thurg.; Teuerwiesen Dieszenhofen (K.).
J. acutiflorus Ehrh. × *articulatus* L. — Egelsee Buchthalen, mit den Eltern reichlich (K., 17. Aug. 1923). Neu für Schaffh.
Luzula nemorosa (Poll.) E. Meyer var. *erythranthema* Wallr. 3.: Kohlfirst ob Feuerthalen reichlich (K.).
L. sylvatica (Hudson) Gaudin — Warthau p. 420 zw. Steinern

- Kreuz Rüdlingen und Rafz (Kr.). — Thurg.: Furt Schlattingen (Braun-Blanq ist u. K.). — B.: Schneckenberg Lottstetten (K.).
L. multiflora Ehrh. — Warthau Buchthalen (Kr.); Winterhalde am Rheinhard Schaffh. (K.); Rütetenen Rüdlingen (K.); Seivau Ramisen (Ehrat).
Tofieldia calyculata L. — Hinter der Enge Schaffh. etwa 100 Exemplare (Ott); Buch (Kr.); Moos und Caroli Ramisen (Ehrat). — Z.: Rheinufer bei der „Kühtränke“ unterh. Rheinau (K.). — Thurg.: Wahlenberg (Kr.) und Espi Oberschlatt (K. u. Kr.).
Anthericum Liliago L. — Teufelsküche Beringen (K.). — B.: Hohentwiel (Beck 1922 in Bartsch, l. c.; Braun-Blanquet u. K. 1924).
A. ramosum L. — Klus Schaffh.; Teufelsküche Beringen; Mühletal Bargen; Kaiserbühl Herblingen; Langloch Thg.; Kerzenstübl Lohn; Hofemerhölzli Bibern. — B.: Schwaben-Greuthköhrenhalde Altenburg; Fuchswäldchen Büsingen massenhaft; Rosenegg. (Alle Kr.)
Hemerocallis fulva L. — Rheininsel Rüdlingen (Kantonspolizist Fleischhauer, K.). — B.: Am Rhein im Gießen Balm (Dr. Jaeger).
Gagea pratensis (Pers.) Dumort. — Saatfelder bei Beringen, Gundmadingen und östl. Neunkirch (Kr. 1924); Kirche Österfingen (Kr. 1923); reichl. in Feldern neben G. arvensis um Erzingen, auch auf Gem. Wilchingen an der Landesgrenze (Hübscher u. Kr. 1922); südl. *Buchberg (Kr. 1923). — Z.: Rüdlingerweg Rafz (Kr.).
G. arvensis (Pers.) Dumort. — Wilchingen-Erzingen (Kr. u. Hübscher 1922); Wangental Österfingen (Hübscher); Breite Schaffh. (Kr.); Klosterfeld Hemmenthal (Ott); Heerenberg Buchthalen (K.); Rheinhalde Schaffh. (Kr., Ott).
G. lutea (L.) Ker-Gawler — Langloch Thg. (Kr.); Biberneregg Thg. (Hübscher).
Allium vineale L. — fast überall in Baumgärten und Weinbergen, wo blühend beobachtet die var. typicum A. u. G.: Österfingen, Wilchingen, Neunkirch (Kr.); Löhningen (K.); Gärten bei der Kirche Beringen (K. u. Kr.); Emmersberg, Hintersteig, im Loch, Hochstraße, Stimmersgasse, Rheinhalde

Schaffh. (K. u. Kr.); Innerwydlen, Heerenberg Buchthalen (K. u. Kr.); Brühl, Kochwiesli, Boden, Schelmen Thg. (Kr.); Dörflingen (Kr.), Rüdlingen (Braun-Blanquet u. K.). — 3.: Dachsen, Uhwiesen, Eglisau (K.). — B.: Erzingen, Riedern, Eichhof, Weiszweil (Kr.); Büsingen (Kr.); Gailingen (K. u. Kr.); Im bad. Hegau verbr. (Braun-Blanquet u. K.).

A. senescens L. — Majorehölzli hint. Geißberg Schaffh. (Kr.); Gsang Herblingen (Kr.); Wippel, Kapf, Rebbergfluh im Wölflig Thg. (Kr.).

A. Schoenoprasum L. — Rheinfallfelsen bei der Aluminiumfabrik (Kr. 1920, Naegeli 21, K. 22) — 3.: Werfte Langwiesen (K.). — B.: Rheinwiese im „Gießen“ südl. Balm (Kr.). — Weißblühend am Rhein bei der Warte unterhalb Rheinau (K.).

A. oleraceum L. — Langranden P. 896 (Kr.); Siblinger Schloßranden (K.); Dickehard Bargen (K.); Schweizersbild Schaffh. (Ott); Wippel Thg. (Kr.); Schlattergasse Thg. (K. u. Kr.); Zwing Dörflingen (K.); Steinern Kreuz Rüdlingen (Braun-Blanquet u. K.). — 3.: Kohlfirst ob Flurlingen (K.); Lindenbuck Feuerthalen (Kr.). — B.: Alte Büsingerstraße, Kirchberg Büsingen (K.); Thengen (Kr.).

Lilium Martagon L. — Oft massenhaft. Hilbihau Österfingen; hoher Randen Beggingen; Langranden; Siblinger Randen (Kr.); Kornberg und Biberich (K. u. Kr.); Längenberg Schaffh., Bremten Stetten; Wettemiesli Herblingen; Wannenstieg Büttenhardt; Eggholzhalde Bibern; Finsterwald und Schliffenhalde Thg. (Kr.). — B.: Weiszweil (Kr.); Wutachtal I. Seite Oberwiesen-Offeringen (K. u. Kr.).

Ornithogalum umbellatum L. — Löhningen (K.); bei der Badanstalt Neuhausen, Hoffstellen Neuhausen (Kr.); Bahnhof und Emmersberg Schaffh. (Kr.); beim Schulhaus und Innerwydlen Buchthalen (Kr.); Trottenacker und Großacker Hofen (Kr.); Ramsen (Ehrat); Steinern Kreuz, in den Sandgruben, untere Spizrüti Rüdlingen, reichlich (Kr.); Kirche Buchberg (Kr.). — B.: bei Erzingen massenhaft (Kr. u. Hübscher).

O. nutans L. — Schaffh.: Bahndamm Fäsenstaub (Kr. 1922); Vorderenge und Liebenfels reichlich (Kr. 1922), Rosental beim

- Gaswerk* (Kr. 1920), 1924 durch Straßenbau verschwunden.
Muscari botryoides (L.) Lam. u. DC. — Hagen Merishausen
massenhaft (Hübscher Mai 1921).
M. comosum (L.) Miller — Unter der Beringer Teufelsküche
1 Exemplar (Stemmler 17. Mai 1923). — 3.: Roggenfeld bei
Flaach (Oefelein 4. Juni 1922). Neu für Schaffh.
Asparagus officinalis L. — B.: Sandbuck 440 östl. Bahnhof
Biethingen (K. u. Kr. 1922). Wohl urwüchsig!
Polygonatum verticillatum (L.) All. — B.: Nordwestl. Kom-
mingen (Kr. u. Hübscher); Randen-Kümmerriet (K.).
P. officinale All. — Flühe Wilchingen (Kr.); Niederhengst Bar-
gen (K.); Felsental bei der „Platte“ Schaffh. (Kr.); Kapf Thg.
(Kr.); Dachslocher Dörflingen (K.). — B.: Greuth Altenburg (Kr.).
Tamus communis L. — Hoher Randen Beggingen (Kr. u. Hüb-
scher); Langrinden an 2 Stellen (Kr. u. Hübscher); Riethalde
Merishausen (K.); Rüdlingen Ramsau bis Rheinknie südl.
Merkathöfe an 8 Stellen (Kr. 1922). — 3.: Kohlfirstrand
bei Langwiesen (Kr.); Rheinhalde Seglingen, Oberried gegen-
über (B., U. u. K.). — Thurg.: Schneckenacker Unterschlatt (Kr.).
Leucoium vernum L. — Oelbach, Wustersee und Achtmanns-
höhle Wangental (Hübscher); Schloß Herblingen (Kr.); Riet-
halde und Gottesholz Thg. (Kr.). — B.: Hohenstoffeln (Kr.).
Iris Pseudacorus L. — Brüderwies, Rudolfensee, Morgenshof
Thg. (Kr.); Haussee und s'Franze Seeli Barzheim (Kr.); Mühle-
weiher Dörflingen (Kr.). — B.: Robilisee und Habsee Biethingen
(Kr.); Kleinenried Murbach (Kr.); Hardsee und Spies Gottma-
dingen (K. u. Kr.); Wutachkanal bei Untereggingen (K. u. Kr.).
I. sibirica L. — Rhein oberh. Rüdlingen (Wäckerlin). Neu für
Schaffh. — 3.: Warte Rheinau (K.); Steinbirkret Flaach (Ott).
— B.: Gießen am Rhein bei Balm (Dr. Jaeger).
Cypripedium Calceolus L. — Achtmannshalde Wangental
(Richli); Wanne Neunkirch (Richli); Staufenhau Löhningen
(Ott); Rändli Schaffh. (Jak. Stamm); Auf Blessem und Ran-
denhorn Merishausen (fröhlich); Wittisheim Ramse (Ehrat).
— Thurg.: Eschenriet im Schaarenwald (fröhlich).
Orchis ustulatus L. — Bohl Neunkirch (Wäckerlin 1922). —
B.: Rheinufer in „Gießen“ südl. Balm (Kr.).

- O. purpureus Hudson — Ob Bad, Heustieg Wangental Österfingen (Ott); Biberich Löhningen (Geflein); Beisental Merishausen (Ott); Kehlerloch Thg. (Schülerfund 1923, Kr.); Oberes Freudental Büttenhardt (Kr.); Gsang Herblingen (Ott); Grütbuck Stetten (Kr.); Ob dem Schießstand Hemishofen (Ehrat); Murkathof Buchberg (Kern).
- O. militaris L. — Beisental Merishausen (Ott); Brand Herblingen (Kr.); Oberes Freudental reichl. (Kr.); Steinbrüche, Sottenegg und Thümmelacker Altorf sehr reichlich (Kr.); Hohrüti Thg. (Kr.); Kessel Buchthalen (Kr.).
- O. militaris × purpureus — Oberes Freudental Büttenhardt (Kr. 1920).
- O. pallens L. — Hilbihau Österfingen (Kr.); Hemming und Bohl Neunkirch (Wäckerlin); Biberich und Kornberg Löhningen (K. u. Kr.); Dürrgrund und Blashalde Beringen reichlich (Kr.); Griesbach u. Wirbelberg Schaffh. (Kr.); Freudental reichl. (Kr.); Weißtalhalde und Bremlen Stetten (Kr.); Brand nördl. Dachsenbühl, Schloß Herblingen, Brand südl. Bremlenäckern Stetten (Kr.); Rohrbühl und Hinterhau Stetten (Kr.); p. 631 südl. Dettenwies und Kerzenstübli Lohn (Kr.). — B.: Schlauch bei Bargen (Kr.); Füchsenental (Probst).
- O. masculus L. — Hilbihau Österfingen (Kr.); Rosberg Wilchingen (Ott); Bohl Neunkirch (Wäckerlin); Biberich Löhningen (K. u. Kr.); Dürrgrund Beringen; Wirbelberg Schaffh.; Oberes Freudental Büttenhardt; Weißtalhalde, Brand westl. Schloß Herblingen; Kothenbuck, Rohrbühl Stetten, Heerenberg Herblingen (Kr.); Kapf Thg. (Kr.). — B.: linke Talseite Mutach Oberwiesen-Degernau (K. u. Kr.); Riedern (Kr.); Biethingen (K. u. Kr.); Mägdeberg (Schall), — Flore albo: Hintere Bücke Stühlingen (K. u. Kr.).
- O. masculus × pallens — Dachsenbühl Herblingen (K.); hinterer Längenberg Schaffh. nördl. p. 597 (Kr.); Weißtalhalde und Wäldchen südl. p. 558 östl. Brand Stetten (Kr.); Dürrgrund Beringen (Kr.).
- O. incarnatus L. — Untere Auen Thg. b. Wiechsle (Kr. 1920); Egelsee und Morgenshof Thg. (Kr.). — B.: Bibertal südwestl. Schlatt a. Randen (Kr.); Habsee Biethingen (Kr.).

- O. maculatus* L. — Alter Weiher Thg. (Kr.); Haussee Barzheim (Kr.). — Flore albo: Bruderwies Thg. (Kr. 1920).
- Ophrys Arachnites* (Scop.) Murray — Tobel-Kugelstetten Beggingen (Kr. u. Hübscher). — 3.: Stäubisallmend u. Thurdamm *Flaach, mehrere hundert Exemplare (Kr. 31. Mai 1920). — B.: Rheinwiese im „Gießen“ Balm (Kr.).
- O. apifera* Hudson var. *genuina* A. u. G. — Brand nördl. Dachsenbühl Herblingen (Kr. 1920). — 3.: Rheindamm bei Flaach (Ott.).
- O. sphecodes* Miller ssp. *pseudospeculum* (Rchb.) — *Gräte Merishausen 1922 nur 1 Exemplar (Th. Müller).
- Loroglossum hircinum* (L.) Rich. — Radeggthalde Wangental (Ott); Brand Stetten östl. Schweizersbild an 5 Stellen 1920, 3. T. sehr gefährdet durch Schuttablagerung der Stahlwerke A.-G. (Kr.); Isenbühl Lohn (Ehrat, 1920 etwa 50 blühende Exemplare Kr.); Wippel (Kr.) und Hohrüti Thg. (Schalch 1922).
- Anacamptis pyramidalis* (L.) Rich. — Brand bei Dachsenbühl Stetten (Kr.); am Egelsee Thg. (Kr.).
- Platanthera chlorantha* (Custer) Rchb. — Biberich Löhningen (Oeflein); Rietobel Merishausen (K. u. Oeflein); Gsang Herblingen (Ott.).
- Helleborine atropurpurea* (Rafin) Sch. u. Th. — Langranden (Kr.); Siblinger Schloßranden (K.); Weinwarm und Tobel Beggingen (K.); Randenhalde und Niederhengst Bargen (K.); Garbisbohl Dörflingen (K.).
- H. latifolia* (Hudson) Druce —
- Ssp. *platyphylla* (Irmisch): Bohl Neunkirch (Wäckerlin); Westhang Hoher Randen Beggingen (K.); Iblen Merishausen (Kr.), Gallihalde Iblen (K.); Hohhengst, Mühlehalde, Niederhengst Bargen (K.). — B.: Basaltbrüche b. Randen (K.).
- Ssp. *viridiflora* (Hoffm.): Niederhengst ob der Mühle Bargen. (K. 1922). — B.: Rubis ob Neuhaus (K. 1922).
- H. purpurata* (Sur.) Druce. — Neuhauserwald ob der Hoffstetter Ziegelhütte (K. 1922); Kurztal Siblingen (K. 1922); Klusau Schaffh. (Kr. 1922); Wegenbach Schaffh. (Kr. 1922); Bsezi Thg. (Schalch 1922); Trauf, Hühnerholz, Tannwald. Morgenshof Thg. (Kr. 1922); Neuhaus Thg. (K. 1922).

Cephalanthera rubra (L.) Rich. — Neuhauserwald (Hübscher); Radegg (Wäckerlin); Biberich (Geflein); Staatswald Hohlenbaum (Kr.); Wirbelberg Schaffh. (Ott); Unterholz Herblingen (Kr.); Ferienheim bei Büttenhardt (Ott); Hinterer Gemeindewald Opfertshofen (Kr.). — 3.: bei Wildensbuch nach Trüllikon (Kr.).

C. longifolia (Hudson) Fritsch — Brand und Grütbüch Stetten; oberes Freudental Büttenhardt; Tannwald Thg.; Kessel Buchthalen (Kr.).(Kr.).

C. alba (Crantz) Simonkai — Bohl Neunkirch (Wäckerlin); Biberich Löhningen (Geflein); Westhang Hoher Randen Begglingen; oberes Freudental, Brand, Grütbüch Stetten; Dorggenloo Thg.; Kessel Buchthalen (Kr.).

Spiranthes aestivalis (Lam.) Rich. — Thurg.: Espi Oberschlatt (Kr.).

Goodyera repens (L.) R. Br. — Sielstig Oberhallau (Kr.); Vorder Randen Bargen (K.); Kerzenstübli Lohn (Ehrat); Ferienheim Büttenhardt (Kr.); Tannwald westl. Jägerüti Thg. (Kr.). — B.: Hangler Biethingen (Kr.).

Corallorrhiza trifida Châtelain — Fuß der Thüle Merishausen ob p. 639 (K. 1923); N.-hang des Vorder Randen Bargen (K. 1923). An beiden Stellen sehr spärlich.

(Die Dicotyledones folgen im nächsten Heft.)
